



Karben, der 02.12.2021

An  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Ingrid Lenz

61184 Karben

### **Antrag der GRÜNEN-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Lenz,

bitte nehmen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung.

#### Antrag auf eine großzügigere finanzielle Ausstattung der Produkte 06 1002 - Verpflegung Kinderbetreuung und 620100 – Entgelt für geleistete Arbeitszeit

Das Stadtparlament beschließt, dass die Produkte 6179001, Aufwendung für Verpflegung Kitas (S. 109) um 72.000 € und 620100, Entgelt für geleistete Arbeitszeit (S. 109) um 72.000 € erhöht werden. Mit dem Geld soll die Qualität der Mittagsverpflegung in den städtischen Kitas verbessert werden. Bei Erwerb tierischer Produkte ist auf Bio-Qualität und/oder artgerechte Haltung der Tiere zu achten. Nahrungsmittel aus nicht artgerechter Tierhaltung ist auszuschließen.

Finanziert wird der Mehraufwand aus dem Gesamthaushaltsüberschuss.

#### **Begründung:**

Die hessische Landesregierung hat die tägliche Verweildauer der Kinder in der Kita auf 6 Stunden festgelegt, mit der Folge, dass allen Kindern in der Kita ein kostenpflichtiges Mittagessen angeboten werden muss.

Den Kitas ist damit eine verantwortungsvolle Aufgabe übertragen worden; denn qualitativ hochwertige Mahlzeiten tragen zur Gesundheit der Kinder bei und fördern diese. Tiefkühlkost und Konserven enthalten hingegen oft Zusatzstoffe und deutlich mehr Salz und Zucker als frisch zubereitete Speisen.

Tiere aus artgerechter Haltung und/oder von Biobetrieben sind gesünder aufgewachsen und erhielten weniger oder gar keine belastenden Medikamente. Die Aufzucht dieser Tiere bedeutet auch eine geringere Belastung unserer Umwelt. Zudem wirkt sich eine höhere Lebensqualität der Tiere auf die Qualität von Fleisch, Wurstwaren, Milchprodukten und Eiern der Tiere aus. Die Kinder profitieren davon.

Da die frische Zubereitung von Mahlzeiten mit frischen Zutaten zeitintensiv ist, müssen neben den Geldern für die Zutaten auch die Zuweisungen für Arbeitsentgelte erhöht werden, damit zusätzliche Küchenhelfer eingestellt werden können.

Dieses Vorgehen hat folgende Vorteile:

- 1) Die Kinder lernen den unverfälschten Geschmack von frischem Obst und Gemüse kennen und erleben den Wechsel der Jahreszeiten auch auf ihren Tellern. Regional und saisonal lautet das Stichwort.
- 2) Ihre Geschmacksnerven gewöhnen sich nicht an den großzügigeren Zucker- und Salzanteil der zubereiteten Speisen. Der Anteil von anderen Zusatzstoffen im Mittagessen sinkt ebenfalls.
- 3) Die Kitas leisten einen wichtigen Beitrag zu mehr Klimaschutz; denn kürzere Transportwege und geringere Vorverarbeitung der Lebensmittel senken den Energiebedarf der Mahlzeiten.
- 4) Der Einkauf frischer und regionaler Zutaten unterstützt örtliche Bauern und Lebensmittelhändler.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Scharnagl